

Stellungnahme zum Haushalt 2023
CDU-Gemeinderatsfraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung,
werte Kolleginnen und Kollegen unseres Gemeinderates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits seit einiger Zeit wird die Wirtschaftsentwicklung durch verschiedene Krisen stark eingeschränkt. Die Corona-Pandemie verursachte erhebliche Mehrkosten und u.a. auch große Störungen bei den Lieferketten. Die Inflationsrate stieg immer mehr an. Und während wir alle noch mit den Einschränkungen der Pandemie umzugehen hatten, schockierte uns der menschenverachtende Angriff Russlands auf die Ukraine. Neben der Zerstörung der dortigen Infrastruktur und dem großen Leid der Menschen hat dieser Krieg auch erhebliche wirtschaftliche Konsequenzen. Die Heizöl- und Gasversorgungslage ist nicht mehr gesichert, die Energiekosten steigen und auch die Teuerungsrate steigt weiter. So wird von den Experten und Unternehmern für 2023 ein schwieriges Wirtschaftsjahr vermutet. Dies alles löst bei uns allen, Sorgen und Ängste aus und verdeutlicht: die Herausforderungen werden auch in Zukunft nicht weniger werden.

Doch gemeinsam mit der Verwaltung und den beiden anderen Gemeinderatsfraktionen werden wir uns – wie in der Vergangenheit auch – verantwortungsbewusst den Herausforderungen annehmen und mutig unsere Aufgaben bewältigen.

Finanzen:

Trotz der Pandemie-Krise entwickelte sich das Haushaltsjahr 2021 besser als geplant. Auch für 2022 können wir mit einem günstigeren Ergebnis rechnen. Dies ermöglicht uns, etwas beruhigter in das Haushaltsjahr 2023 zu starten. Erfreulich ist, dass unsere Haupteinnahmenquellen (Einkommensteueranteil und Finanzaufweisungen) weiterhin sehr gut sind. Verläuft das Haushaltsjahr ohne weitere Zwischenfälle so können wir mit einem ordentlichen positiven Ergebnis abschließen. Wir hoffen, dass keine weiteren Risiken hinzukommen und sich dadurch die Einnahmen verschlechtern. Als richtig bewerten wir das Vorgehen der Verwaltung, die Kosten für Energie, Flüchtlingsunterbringung oder auch für die noch anhaltende Corona-Pandemie großzügig einzuplanen, zumal hier die Entwicklung nicht abgeschätzt werden kann. Wir beugen somit unvorhersehbaren Ereignissen vor.

Die Realsteuersätze wurden bereits im letzten Jahr erhöht und bleiben auf jeden Fall gleich. Dies ist für unsere Bürgerinnen und Bürger gerade in der aktuellen Zeit ein gutes Zeichen. Auch hoffen wir, dass es bei der bisher festgesetzten prozentualen Höhe der Kreisumlage bleibt. Leider mussten die Abwassergebühren angepasst werden, da eine neue Kalkulation erforderlich wurde. Hier müssen wir erwähnen, dass es mit Sicherheit eine weitere Steigerung geben wird, sobald die endgültigen Kosten für den notwendigen Bau der 4. Reinigungsstufe feststehen werden. Nach unserer Auffassung wird es daher umso wichtiger sein, dass wir für unsere Bürgerinnen und Bürgern eine gute Entscheidung treffen, sobald die Auswirkungen der Grundsteuerreform bekannt sind.

Stellungnahme zum Haushalt 2023 CDU-Gemeinderatsfraktion

Nach den zuletzt sehr hohen Ausgaben sind im diesjährigen Haushalt geringere Beträge für die notwendigen Baumaßnahmen und Anschaffungen vorgesehen. Das ist gut so und verschafft uns in diesem Jahr in finanzieller Hinsicht etwas Luft. Dennoch ist eine Kreditaufnahme zur Finanzierung dieser Investitionen erforderlich. Wir tragen eine erneute Kreditaufnahme mit, da mittelfristig die liquiden Mittel und auch die Verschuldung sich wieder verbessern werden.

Nun wollen wir auf einige ausgewählten Inhalte des Haushaltsplanes eingehen und dabei auch einen Blick in die weitere Zukunft richten.

Verwaltung und Bauhof:

Wir begrüßen es, dass die Digitalisierung in unserer Verwaltung mit Einführung der elektronischen Akte und der digitalen Rechnungsbearbeitung weiter voranschreitet. Die klassischen Unterlagen aus Papier werden somit weiter reduziert. Bis zum reibungslosen Ablauf heißt es jedoch auch Geduld aufzubringen. Trotz Digitalisierung sind Arbeitsschritte und Arbeitsmenge im Dienstleistungssektor oft nicht weniger.

Unser Bauhof erhält einen neuen Traktor, der auch im Winterdienst vernünftig eingesetzt werden kann. Diese Ausstattung sehen wir als nützliche Anschaffung für unsere Gemeinde an.

Wohnen und Straßen:

In den letzten Jahren wurde von uns angesprochen, die bereits angedachten Neubaugebiete zu entwickeln oder nach anderen Bebauungsmöglichkeiten zu suchen. Auch wenn sicherlich für junge Familien durch gestiegene Baukosten und auch höheren Zinsen die Rahmenbedingungen schwieriger geworden sind, sollten wir das Ziel, junge Familien in Bühlertal zu halten oder auch den Zuzug zu ermöglichen, nicht aus den Augen verlieren. Eine frühzeitige Planung hilft uns dabei vernünftige Lösungen zu finden.

Wir begrüßen, dass ein Investor im Untertal (Bereich Adlergasse) Wohnraum schaffen will.

Die Sanierung des ehemaligen Postgebäudes ist für uns unstrittig. Es liegt in zentraler Lage und es werden zwei Wohnungen geschaffen. Wir hoffen, dass der Eigenanteil der Gemeinde durch entsprechende Förderung deutlich sinkt.

Auch in diesem Jahr werden wieder finanzielle Mittel für die Straßen- sowie Kanalsanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt und nicht gekürzt. Dennoch werden auch notwendige Sanierungen zeitlich weiter nach hinten verschoben. Wir als CDU-Fraktion sind deshalb der Auffassung, dass Verwaltung und Gemeinderat sich Gedanken machen müssen, künftig größere finanzielle Mittel für unsere Straßensanierungen einzuplanen. Unser Ziel muss es sein, dass nicht noch mehr unserer Gemeindestraßen in der Prioritätenliste in den roten Bereich driften. Wir fordern, dass ab 2024 größere Sanierungen von unseren Straßen durchgeführt werden. Die Hindenburgstraße von der Hauptstraße bis zur evangelischen Kirche kann dann wie geplant im Jahr 2025 saniert werden.

Stellungnahme zum Haushalt 2023 CDU-Gemeinderatsfraktion

Bürgerinnen und Bürger mit Behinderungen sollen auch einer Erleichterung für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten. Die Schaffung von Barrierefreiheiten an Bushaltestellen ist in unseren Augen auch eine wichtige Aufgabe der Gemeinde für die Daseinsvorsorge. Hier hilft auch das Gespräch mit Betroffenen, um zu erfahren, welche Schwierigkeiten es aktuell gibt. Gesetzliche Vorgaben sind zudem umzusetzen. Wir schlagen weiterhin vor, genau zu untersuchen an welchen Haltestellen es sinnvoll ist, diese barrierefrei umzubauen. Eine wichtige Frage für uns ist auch: welche Fahrzeugtypen werden künftig in Bühlertal eingesetzt und welche Erfordernisse für einen barrierefreien Zustieg benötigen diese dann tatsächlich.

In der Verkehrsschau 2023 müssen nach unserer Auffassung die Anlage und die Zugänglichkeit der Behindertenparkplätze überprüft werden.

Immer wieder konnte man in der Vergangenheit in der Presse über die Lärminderung durch Tempo 30 in Städten und Gemeinden lesen. Durch das Prädikat „Luftkurort“ haben wir die Möglichkeit ohne Lärmaktionsplan aktiv zu werden. Wir sprechen uns weiterhin dafür aus. Über den von uns schon seit längerer Zeit gestellten Antrag sollte endlich beraten und entschieden werden.

Unterbringung von Flüchtlingen:

Der Krieg in der Ukraine löste einen neuen Flüchtlingsstrom aus. Auch unserer Gemeinde musste schnell handeln und genügend Wohnraum zur Verfügung stellen. Dank der engagierten Arbeit in unserer Verwaltung ist es bisher gelungen, die Flüchtlinge unterzubringen, ohne dass eine Sporthalle hierfür genutzt werden musste. Ein Dank gilt auch allen privaten Wohnungsvermietern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Unsere Verwaltung sowie unsere Hausmeister tun das Beste, so dass die Menschen, die zu uns kommen, eine herzliche Willkommenskultur erfahren. Enorme Ausgaben für die Unterbringung von Flüchtlingen sind auch im diesjährigen Haushalt vorgesehen. Wir finden, unsere Gemeinde stößt damit schon an ihre Grenzen. Es braucht eine Unterstützung von Bund und Land. Es braucht Lösungen, die Flüchtlingsströme in geordnete Bahnen zu lenken. Hier sind die Verantwortlichen in Berlin besonders gefordert. Wir vermissen, dass aktuell niemand sich um Diplomatie bemüht und somit Friedensverhandlungen in Gang setzt.

Nahversorgung:

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Lebensmittelmarkt nach den Bauarbeiten wieder öffnen und eine große Einkaufsmöglichkeit in unserer Gemeinde möglich sein wird. Unsere Aufgabe in der Zukunft wird es sein, unseren Einzelhandel, unsere Geschäftswelt weiter zu stärken. Wo drückt unseren Geschäften der Schuh? Welche Unterstützung wird benötigt? Wir empfehlen, diese Frage in einem Austausch zu erörtern.

Leider spüren wir hier vor Ort wie viele andere Kommunen die aktuelle Schwierigkeit der Sicherstellung einer ausreichenden ärztlichen Versorgung. Wir dürfen im Bemühen, eine Allgemeinmedizinerin/einen Allgemeinmediziner für unser Bühlertal zu gewinnen, nicht nachlassen. Deshalb bitten wir die Verwaltung hier nochmals tätig zu werden. Dabei sehen wir auch für die Zukunft die Notwendigkeit, uns mit der Verwirklichung eines Ärztehauses zu beschäftigen.

**Stellungnahme zum Haushalt 2023
CDU-Gemeinderatsfraktion**

Brandschutz/Feuerwehr:

Unsere Feuerwehr wird auch auf den Digitalfunk umgerüstet. Somit ist auch ein Austausch der Meldeempfänger erforderlich. Wir unterstützen diese Umrüstung. Ferner werden wir über vernünftige Lösungen für die Notstromversorgungen in wichtigen Gebäuden unserer Gemeinde beraten.

Haus des Gastes mit Parkanlage:

Unser Haus des Gastes muss nach langer Zeit ertüchtigt werden. Die heutigen rechtlichen Bestimmungen müssen wir dabei berücksichtigen. Nach der Abfrage bei den überwiegenden Nutzern und den Rückmeldungen unserer Hausmeister ist nun die weitere Planung durch die Fachingenieure erforderlich. Wir befürworten, diese Fachplanungen anzugehen. Im Anschluss daran müssen wir dann beraten, welche Schritte umgesetzt werden.

In der mittelfristigen Haushaltsplanung ist die Parkgestaltung beim Haus des Gastes vorgesehen. Hierfür ist ein hoher finanzieller Betrag erforderlich. Auch wenn wir in früheren Zeiten eine Neugestaltung ebenfalls gefordert haben, so sehen wir dies aufgrund der aktuellen Situation kritisch. Nach unserer Auffassung sind die hier vorgesehenen Maßnahmen zurückzustellen. Für uns hat die Sanierung unseres Haus des Gastes sowie die Straßensanierungen Priorität.

Kindertageseinrichtung/Bildung:

Wir freuen uns, dass der Naturkindergarten im April starten wird. Neben vielen Eltern hat auch unsere Fraktion schon zu früheren Zeiten im Kindergartenausschuss für eine solche Einrichtung geworben. Die ersten Anmeldezahlen zeigen, dass diese Art von Einrichtung in der heutigen Zeit geschätzt wird. Dem Erzieherinnenteam des Naturkindergarten wünschen wir heute schon einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit in der Natur mit unseren Kindern.

Die Kinderbetreuung in unseren Kindergärten ist weiterhin ein großer Investitionsschwerpunkt unserer Gemeinde. Die enormen Ausgaben in den laufenden Betrieb sind es jedoch wert.

Ein weiterer großer Finanzaufwand wird noch auf unsere Gemeinde hinzukommen. Der Gesetzgeber hat ab Sommer 2026 einen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an den Grundschulen beschlossen. Hier sind wir gespannt auf die Vorgaben des Landes zu den räumlichen, zeitlichen und personellen Voraussetzungen und wann uns diese vorliegen werden. Wir hoffen auf vernünftige Lösungen, gerade in diesen Zeiten, da die Frage nach Personal immer schwieriger wird.

Stellungnahme zum Haushalt 2023 CDU-Gemeinderatsfraktion

Bühlot-Bad:

In diesem Jahr geht unser neues Bad in die zweite Saison. Da wir ein schönes Familienbad haben ist ein gutfunktionierender Kleinkindbereich immens wichtig. Die CDU-Fraktion trägt deshalb die Kosten hierfür mit. Die Verwaltung bitten wir, die vorgesehene Maßnahme noch genau vorzustellen. Ebenso befürworten wir, dass wir auch für Beschattungen in unserem Bad sorgen. Wir freuen uns, dass der Förderverein sich weiterhin für unser Bad einbringt. Der Verein unterstützt u.a. in der Badeaufsicht und es können wohl auch in dieser Saison dann Schwimmkurse angeboten werden.

Die CDU spricht sich weiterhin für ein attraktiveres Familienticket als Saisonkarte aus.

Landschaftspflege:

Unsere Beauftragte für Landschaftspflege hat ihre Arbeit mit großem Engagement begonnen. Sie sucht das Gespräch mit den Grundstückseigentümern und es werden Lösungen zur Pflege der Grundstücke erarbeitet. Noch ist sie mit einem kleinen Budget ausgestattet. Wollen wir in Zukunft weiter vorankommen, sollte dieses nach oben angepasst werden.

Freizeit und Tourismus:

Ab diesem Jahr wird eine höhere finanzielle Förderung an unsere Vereine und Gruppierungen ausgezahlt. Sicherlich stellt diese eine Freiwilligkeitsleistung der Gemeinde dar. Jedoch engagieren sich hier viele Bürgerinnen und Bürger und sorgen so für ein gutes Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Daher ist uns diese Förderung auch wichtig.

„Live im Gewölbekeller“ und das „Tal der 1000 Lichter“ sind besondere Anziehungspunkte unserer Gemeinde. Notwendige finanzielle Mittel stellen wir hierfür gern zur Verfügung.

Das endgültige Ergebnis der Wanderwege- und Mountainbike-Konzeption erwarten wir in diesem Jahr.

Seniorenzentrum:

Unser Seniorenzentrum ist eine wichtige Einrichtung für unsere Gemeinde. Deshalb unterstützen wir gerne die notwendigen Sanierungsarbeiten sowie die Anschaffung eines Fahrzeuges für den ambulanten Dienst und weiteres Inventar. Der Aufbau einer Notstromversorgung gerade für unser Seniorenzentrum ist richtig.

Gemeindewerke:

Im Wirtschaftsplan der Gemeindewerke wurde eine neue Sparte „Erneuerbare Energien“ eingeführt. Dies begrüßen wir. Gespannt sind wir auf das Ergebnis der Planung eines Nahwärmekonzeptes für Gemeindegebäuden, die sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden. Die CDU-Fraktion fordert zum Beispiel das Anbringen einer PV-Anlage auf der Turnhalle der Franziska-Höll-Schule und auf dem Schulgebäude der Dr. Josef-Schofer-Schule. So werden wir unserer Vorbildfunktion gerecht.

**Stellungnahme zum Haushalt 2023
CDU-Gemeinderatsfraktion**

Schlussbemerkung:

Die CDU-Fraktion möchte sich bei Ihnen, Herrn Bürgermeister Braun, bei unserem Kämmerer Herrn Polley und bei allen Amtsleitern für Ihre Arbeit und Ihr Engagement zum Wohl für unsere Gemeinde bedanken.

Ein Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde.

Den Fraktionen von FBV und SPD danken wir für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

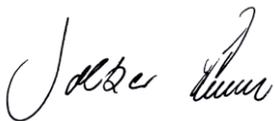
Die Unwägbarkeiten machten es nicht einfach, den Haushaltsplan 2023 zu erstellen. Dennoch beinhaltet der Plan für uns reelle und zuverlässige Zahlen.

Wir hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen verbessern und sich nicht weiter verschlechtern. Und hoffentlich endet auch der Krieg in der Ukraine und der Frieden kehrt zurück.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2023 sowie den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe einstimmig zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bühlertal, 24.01.2023



Volker Blum, Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktionsmitglieder: Volker Blum, Elke Braun, Markus Dinger, Matthias Eckerle,
Bianca Kohler und Franz Tilgner